

## Rückblick

### Sportfest für Jedermann am 4. Juli im Bärensteiner Leitengrund

Eine transportable Dusche war wohl der entscheidende Unterschied zwischen einem „normalen Sportfest“ und der diesjährigen Veranstaltung bei tropisch-heißen Temperaturen im Bärensteiner Leitengrund. Matthias Naumann hatte die geniale Idee - und alle Aktiven und auch viele Zuschauer nahmen das Angebot der Abkühlung dankend an. Es gibt beim Sportfest immer einige „Verrückte“, die an allen Disziplinen teilnehmen und dementsprechend ständig auf Achse sind. Aber diesmal hat die Dusche allen die Show gestohlen, denn nur sie war von 9.30 Uhr bis 20.30 Uhr im Dauereinsatz.

Um 10 Uhr brachte Susanne Wenzel mit ihren Erwärmungsübungen bei heißen Rhythmen alle Sportler auf die nötige Betriebstemperatur - ganz wichtig, um die kommenden Wettkämpfe ohne Zerrungen und dergleichen zu überstehen.

Mit 67 Startern beim leichtathletischen Dreikampf konnte zwar der Rekord aus dem letzten Jahr (85 Teilnehmer) nicht gebrochen werden. Aber angesichts des Badewetters war es eine mehr als zufriedenstellende Beteiligung. Beim 50-m-Lauf, Weitsprung und Kugelstoßen kämpften die Aktiven um Sekunden und Meter. Von 2 bis Mitte 60 war alles vertreten und es ist immer wieder schön zu sehen, dass uns angesichts der vielen mit Begeisterung teilnehmenden Kinder um den sportlichen Nachwuchs in Bärenstein nicht bange sein muss. Sport in der Gemeinschaft macht nun mal mehr Spaß als bei sich zuhause im stillen Kämmerlein - und diesem Motto fühlten sich auch beim diesjährigen Sportfest wieder alle Teilnehmer verpflichtet.

Ab 12 Uhr fanden sich spontan einige Sportbegeisterte und ermittelten in heiß umkämpften Spielen den Bärensteiner Volleyball-Ortsmeister 2015.

Gegen 15 Uhr startete Cheforganisator Frank Bellmann das Stundenpaarzeitfahren „Rund um die Leite“. 11 Teams nahmen die anspruchsvolle 1,5-km-Leitenrunde in Angriff, die mit wechselnden Fahrbahnbelägen und engen Kurven immer wieder eine Herausforderung darstellt. Alle Teams kamen sturzfrei ins Ziel und konnten unter dem Beifall der Zuschauer ihren ganz persönlichen Sieg feiern. Vielen Dank an dieser Stelle den Kameraden der Bärensteiner Feuerwehr, die das Radrennen am Kalkberg und an der Müglitztalstraße absicherten. Nach dem Stundenpaarzeitfahren galt es für Frank Bellmann und seine Helfer, die Technik ab- und an anderer Stelle wieder aufzubauen. Der Stundenpaarlauf stand als Höhepunkt des Sporttages auf dem Plan und musste vorbereitet werden. 11 Läuferpaare hatten für die 250-m-Runde bzw. den 350-m-Crosslauf gemeldet und auch hier gab es eine



*Vor den Wettkämpfen gab's unter Anleitung von Susanne Wenzel eine zünftige Erwärmung*



*Die Teilnehmer des Stundenpaarlaufes gehen auf Kilometerjagd*



*Auch die Kleinsten sind schon mit vollem Elan dabei*

breit gefächerte Altersstruktur. Läufer zwischen 8 und Mitte 50 nahmen die Strapazen auf sich, bei immer noch brütender Hitze ihre Kilometer abzuspuhlen. Geschafft haben es alle - und der Sieg gegen den inneren Schweinehund ist mehr wert als zurückgelegte Kilometer.

Zur anschließenden Siegerehrung trafen sich alle Teilnehmer und Zuschauer des langen Wettkampftages am Sportplatz wieder. Jeder Aktive erhielt aus den Händen von Jacqueline Böhme und Matthias Naumann und unter dem Beifall aller eine Urkunde und Medaille. Matthias Naumann hielt ein kurzes Schlusswort, dankte speziell Frank Bellmann für sein Durchhaltevermögen an einem langen und heißen Sporttag und schickte ihn „in Begleitung“ von Ulf und Attacke unter die Dusche zur Abkühlung. Denn nur Frank hatte über den Tag gesehen davon noch keinen Gebrauch gemacht.

Vielen Dank an die Organisatoren und Helfer für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung von 10 bis 20.30 Uhr. Danke den zahlreichen Rundenzählern, Urkundenschreibern, Betreuern an den einzelnen Wettkampfstätten und den Frauen der Sportgruppe, die zusammen mit der Fleischerei Marcus Lieber aus Schlottwitz die gastronomische Versorgung absicherten.

Vielen Dank den Aktiven für ihre sportlichen Leistungen an einem schweißtreibenden Tag im Bärensteiner Leitengrund. Wir sehen uns alle hoffentlich gesund und munter im nächsten Jahr wieder, wenn es heißt:

**AUF ZUM SPORTFEST NACH BÄRENSTEIN.**

Olaf Sokatsch  
www.tsv-baerenstein.de